

Carpiner Rundblick



Wir für Uns

Bergfeld – Carpin – Georgenhof – Goldenbaum – Thurow – Zinow

Dianenhof–Goldenbaumer Mühle – Steinmühle – Serrahn

Nr. 41 September 2020



Foto: *Simone Marquardt*

DAS MORGEN BLÜHT, WEIL ES
IM GESTERN WURZELT UND
IM HEUTE WÄCHST



Was ist dran an Wetterweisheiten?

Klimawandel hin oder her: Manche Überlieferungen aus längst vergangener Zeit haben heute noch Bestand.

Heutzutage scheiden sich an vielen Bauernregeln die Geister: Für die einen sind sie ein Relikt vergangener Zeiten, für andere purer Humbug. Für wieder andere ist an den Beobachtungen Wahres dran—selbst in Zeiten von Extremwettern und Klimawandel. Vergleicht man Wetterweisheiten von damals mit heutigem Wissen und Daten aus Wetteraufzeichnungen zeigt sich: Viele Regeln sind so gar nicht aus der Luft gegriffen.

Euer Schreiberling Ingrid Völzer

„Viel Morgentau macht den Himmel blau“

Stimmt. Denn je größer die Mengen an Tau, desto geringer ist die Regenwahrscheinlichkeit für den Tag. Viel Tau bildet sich nämlich überwiegend in ruhigen, klaren Nächten unter Hochdruckeinfluss.

„War der Februar sehr warm, friert man Ostern bis an den Darm“

Nein, ein warmer Februar sagt nichts über einen möglichen späteren Kälterückfall aus. Das mag vielleicht für andere Regionen auf der Welt gelten, hierzulande gibt es dafür keine Belege.

„Wo das erste Gewitter hinzieht, ziehen auch die anderen hin“

Falsch. Zwar ziehen Gewitter mit dem Höhenwind oft in eine Richtung. Die Entstehung eines Gewitters ist aber viel zu kompliziert, als dass man diese pauschale Aussage treffen könnte.

Nordwind bringt Hundewetter“

Stimmt, denn Nordwind bringt zu fast jeder Jahreszeit kalte Luft zu uns—und sorgt gerade im Winter für viel Regen und Schnee. Da mag man nicht mal den Hund vor die Tür lassen—richtiges Hundewetter also.



Er ist da! Der Wandkalender von der Gemeinde Carpin/Thurrow

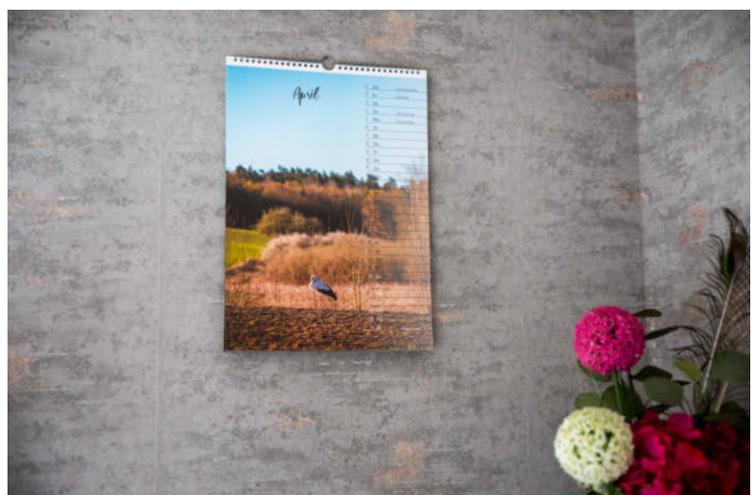
Es erwartet euch ein Wandkalender im Format 30x40cm. Er ist mit 13 Impressionen aus der Gemeinde gefüllt, er hat eine Spaltenleiste an der Seite damit die Termine des Monats auch ihren Platz bekommen. Interesse geweckt? Seit schnell! Es sind nur noch wenige Exemplare verfügbar.

Kostenpunkt: 19,95€

Erhältlich ist er nur direkt bei mir. Ruft mich gern an oder kommt vorbei.

Juliana Wlzk

0151-20068533



Moment Mal: WEIHNACHTSBÄUMCHEN AM STRAßENRAND



Sie stehen an der Straße von Carpin nach Groß Schönfeld zwei Kiefern unscheinbar, und etwas krumm gewachsen. Niemand beachtet sie und niemand käme auf die Idee, sie als Weihnachtsgrün ins Wohnzimmer zu holen.

Die geschmückten Bäumchen zaubern so manches Lächeln in die Gesichter der Passanten.

Wer dekorierte die kleinen Kiefern?

Das ist und bleibt ein Geheimnis.

Rückblick

Auch zu Ostern hat der oder die Unbekannte an „UNS“ gedacht.

Die anonyme Seele schmückte einen Baum mit wunderschönen bunten Ostereiern.



Die kommunale Wohnungsgesellschaft
im Amtsgebiet Neustrelitz-Land



Vermietung von Wohnungen

**Carpin, Grünow, Ollendorf, Watzkendorf, Blankensee,
Bergfeld, Rödlin, Wokuhl, Möllenbeck, Peckatel, Kratzeburg,
Klein Vielen, Hohenzieritz, Usadel, Warbende,
Quadenschönfeld und Gross Quassow.**

Lindenstraße 7 • 17237 Carpin • Tel.: 039821 / 40 216 • Fax: 039821 / 40 025
info@wohnungsverwaltung-carpin.de • www.wohnungsverwaltung-carpin.de



Sirene-Bedeutung: "Warnung der Bevölkerung vor Gefahren"..!



1 Min.

Warnung vor Gefahren

(Eine Minute auf- und abschwellender Ton)
Radio einschalten



1 Min.

Entwarnung

(Eine Minute Dauerton)



15 Sek.

Probealarm

(15 Sekunden Dauerton)
technischer Test



3 x 15 Sek.

Feueralarm

(3 x 15 Sekunden Dauerton)
nur noch bei Bedarf



KiTa in Corona-Zeiten?

Anfang August zeigte sich das Robert-Koch-Institut erneut über wieder steigenden Covid-19-Zahlen beunruhigt. Laut dpa-Meldung machen Reiserückkehrer die Hälfte der neuen Corona-Fälle aus. Was bedeutet das für KiTa Käferburg in Carpin?

Corona stellte uns alle vor große Herausforderungen: Generell läuft es so, dass jede Johanniter-Kindertagesstätte, wie die Kita Käferburg in Carpin, die Corona-Schutz-Vorgaben des jeweiligen Bundeslandes individuell umsetzt, da auch die Größe der Einrichtung, Anzahl der Kinder und vorhandene Räumlichkeiten beachtet werden müssen. Dieser Teil ihres Qualitätsmanagements läuft immer im Hintergrund und zielt auch auf Risikofälle ab. Zum Schutz vor Corona haben wir nun zusätzlich ein lernendes System, dass sich an Regularien und Vorfälle anpasst. „Für unsere KiTa Käferburg in Carpin bedeutet das, dass wir mithilfe der geltenden Vorgaben, des Bundeslandes MV, umfassende Hygiene- und Schutzkonzepte für unsere Kindertagesstätte erarbeitet haben“, so Jürgen Fäßler Vorstandsmitglied der Johanniter in Mecklenburg-Vorpommern. In Carpin handelt es sich um eine kleine KiTa mit 28 Plätzen, die vier Erzieherinnen sind mit Zuverlässigkeit, Einfühlungsvermögen und Liebe zum Beruf dabei und unterstützen die Eltern in dieser schwierigen Zeit, wo sie nur können.

Warum ist die Kita Carpin so besonders?

Das Herzblut der Mitarbeiter zeigt sich in vielen Aktionen, die während der ersten Corona-Welle bereits liefen: Während der Schließzeit brachte die Kitaleiterin Anja Zahn Geburtstagskindern persönlich süße Präsente nach Hause, Osterüberraschungen wurden von den Erziehern für alle Kinder an den Zaun gehängt, um das vom Land Mecklenburg-Vorpommern gesetzte Betretungsverbot einzuhalten. „Wir haben uns gemeinsam mit unseren Kindern riesig gefreut, als die Kita endlich wieder im eingeschränkten Regelbetrieb anlaufen durfte“, so Anja Zahn. „Zusammen haben wir dann gleich Gartenbeete angelegt, die heute schon reife Früchte tragen, die unsere Kleinen gerne naschen. Wir malen, basten, singen und tanzen endlich wieder gemeinsam und sind alle glücklich, dass die Regierung nun endlich den normalen Kita-Betrieb wieder erlaubt.“

Damit Kindertageseinrichtungen, wie „Käferburg“ weiter geöffnet bleiben und sich Krankheiten, wie das Corona-Virus nicht erneut ausbreiten, müssen alle an einem Strang ziehen! „Unsere Bitte an Eltern ist so selbstverständlich, dass man es kaum sagen mag: Behalten Sie fiebernde Kinder zuhause. Behalten Sie kranke Kinder zuhause. Fahren Sie nicht in Corona-Risikogebiete, wenn es nicht zwingend notwendig ist. Begeben Sie sich freiwillig in häusliche Isolation, wenn Sie aus einem Hoch-Risikogebiet zurückkehren; also dasselbe, das auch die Regierung empfiehlt. Ganz wichtig: Sprechen Sie mit uns. Wir finden einen gemeinsamen Weg“, sagt Anja Zahn.

Ostern in der Kita Käferburg in Corona Zeiten

Die Kita ist für unsere Kinder geschlossen. Aber der Osterhase hat uns nicht vergessen!

Er hat für jedes Kind eine kleine Osterüberraschung da gelassen.

Mit glänzenden Augen gehen die Kinder mit ihrer Ostertüte in der Hand nach Hause.



Kleine und große Gärtner bei der Arbeit



FOTOS: DIE JOHANNITER

GEMEINDEINFORMATIONEN



Die geplante Erweiterung der Photovoltaikanlage

wird nicht realisiert werden. Grund: Das gesamte Projekt ist nicht mehr wirtschaftlich, weil der Netzwerkverknüpfungspunkt zu weit entfernt ist und nur noch 1,2MW eingespeist werden dürfen. Folglich entfällt auch die geplante jährliche finanzielle Zuwendung für die Gemeinde.

Nachdem die Arbeiten auf dem **Friedhof in Goldenbaum** im März ins Stocken gerieten, soll es im Herbst endlich weitergehen.

Die Kiefer an der Feierhalle muss gefällt werden, weil sie zu dicht an der Halle steht, der Kompost wird umgesetzt und der Bereich um die Feierhalle freigeschnitten werden.

Ehrenamtlich werden Holzarbeiten durchgeführt. Als Sichtschutz soll eine Hecke mit Flieder, Spiere und Hibiskus gepflanzt werden. Gerne nehmen wir auch Pflanzenspenden an. Im Herbst werden wir gemeinsam eine Pflanzaktion durchführen. Den genauen Termin werde ich über einen Aushang bekannt geben.

Die dunkle Jahreszeit hat wieder begonnen und so manche

Straßenlampe leuchtet nicht. Bitte sagen Sie mir Bescheid unter der bekannten Telefonnummer 039821 41 99 41.

Der Landkreis hat die im August geplante Verkehrszählung und Geschwindigkeitsmessung in **Thurow** verschoben. Weil das Geschwindigkeitsmessgerät des Landkreises den Gemeinden nicht mehr zur Verfügung steht, werden wir selbst einen Geschwindigkeitsmesser aufstellen.

In Thurow Schulzenhof wird die fehlende 30er Beschilderung angebracht. Beantragt wurde auch die 30km/h auf dem Asphalt aufzutragen.

Das Feuerwehrhaus in (Dorfgemeinschaftshaus) Thurow benötigt eine neue Dacheindeckung. Fördermittel sind beantragt und mittelfristig werden Fenster und Türen erneuert werden, ein barrierefreier Zugang wird in Erwägung gezogen und die Küche muss erneuert werden.

Die Sitzgruppen an der Feuerwehr und der Badestelle in Thurow müssen ersetzt werden. Das Holz ist in die Jahre gekommen.

GEMEINDEINFORMATIONEN



Sitzgruppen und Bänke in der Gemeinde:

2020 und 2021 ist die Anschaffung von Bänken und Sitzgruppen aus recyceltem Kunststoff geplant. Recycelter Kunststoff imitiert Holz, Feuchtigkeit und Frost können dem Material aber nichts anhaben.

Auch der Steg an der Badestelle Georgenhof soll mit Kunststoffbohlen beplankt werden.

Ein schwieriges Thema ist die **Verkehrssicherungspflicht der Kommunen an den Badestellen**: Die KSA

(Kommunaler Schadensausgleich) fordert an allen kommunalen Badestellen entweder eine Badeaufsicht oder die Sperrung bzw. den Rückbau der Steganlagen. Dazu liegt uns auch eine bestätigende Stellungnahme des Ministeriums für Inneres und Europa MV vor.

Der Saal der Feuerwehr in Carpin soll erweitert werden; mit einem einfachen Wanddurchbruch ist es für eine optimale Lösung nicht getan. Deshalb wurde ein Planer beauftragt. Für den Schallschutz werden Fördermittel beauftragt. Vorab müssen wir aber die Öffentlichen Gebäude mit Hygieneartikeln (Desinfektionsspender, Seifenspender usw.) ausstatten. Ich hoffe, dies klappt noch im September!

Im Ort Carpin fehlt ein „**Dorfplatz**“ als Treffpunkt für Jung und Alt. Dafür wollen wir den Platz an der Feuerwehr aufwerten. Den Anfang werden wir 2021 mit einem **Spielgerät** machen. So können sich Eltern mit Kindern treffen. Die Jugendfeuerwehr bringt sich mit Ideen ein und e.dis hat bereits im Rahmen der Regionalförderung 400€ zugesagt. Die Gemeinde wird in die Zukunft und unsere Kinder investieren. Geplant wird die Erweiterung um ca. 60m² und der **Umbau der Kita Käferburg**. Die Gesamtinvestition mit Planung wird sich auf grob geschätzt 550.000€ belaufen. Selbstverständlich werden wir Fördermittel einwerben.

GEMEINDEINFORMATIONEN



Zum 1.1. 2019 wurde die Erhebung der **Straßen-
ausbaubeiträge** gekippt. Zum pauschalen finanzi-
ellen Ausgleich wird die Gemeinde jährlich eine Zuweisung vom
Land MV in Höhe von 18.900€ bekommen. Gegen die Höhe hat die
Gemeinde Carpin Klage erhoben, weil der grundhafte Ausbau einer
Straße sich im 6-stelligen Bereich pro Kilometer bewegt. Unabhän-
gig davon, werden wir die Zuweisung ansparen, um dann eventuell
die Straße nach Georgenhof auszubauen.

Die Mittel sind für den Ausbau von Gemeindestraßen zu Verwenden
und nicht für die Instandhaltung .



Am 15. Juli besuchte Landes-Innenminister Lorenz Caffier die Ge-
meinde Carpin. Unter anderem hatte er Fördermittel im Gepäck in
Höhe von 30.000€ für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Car-
pin. Das Geld wird benötigt für das Carpiner Einsatzfahrzeug, um
Schere und Spreizer (siehe Foto) fachgerecht verladen zu können.
Die Fördermittel kommen aus dem Strategiefonds.

Karin Doster-Di Rosa

Ihre Bürgermeisterin

LOGO GESUCHT!

Unsere Verwaltung, das Amt Neustrelitz-Land sucht ein LOGO, mit dem sich die Bürger und auch die verwalteten Gemeinden identifizieren können.

AMT
NEUSTRELITZ-LAND

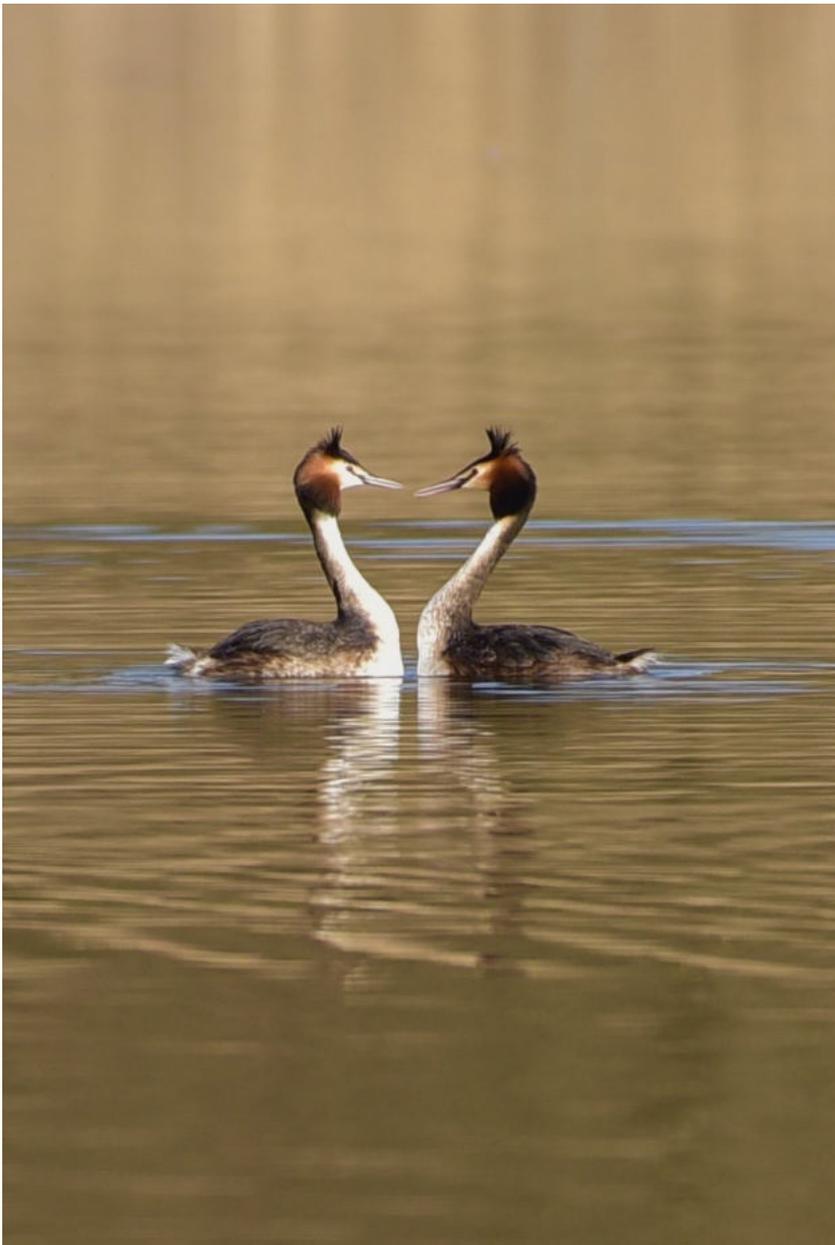


Das Amt verwaltet 11 Gemeinden. Mit 66 Ortsteilen.

Wer hat eine Idee und kann uns weiterhelfen.

Kontakt über mich per Mail: karindirosa@web.de
oder Telefon: 039821 41 99 41.

Karin Doster-Di Rosa



„Der Schatten
ist auch ein
Wegweiser zur
Sonne“

FOTO: Simone Marquardt

Jahresrückblick 2019

der Freiwilligen Feuerwehr Carpin/ Thurow

Ein weiteres ereignisreiches Jahr liegt hinter uns, ein Jahr mit vielen Herausforderungen, und vor allem dem „gemeinsamen“ Ziel, als „eine Gemeindefeuerwehr“, weiter zusammen zu wachsen. Ein arbeitsreiches Jahr, mit vielen Einsätzen und unseren regelmäßigen Dienstabenden.

Personalsituation:

- Einsatzabteilung: Thurow - 10 Mitglieder, Carpin - 12 Mitglieder

Das sind 22 Kameradinnen und Kameraden die **regelmäßig** für den abwehrenden Brandschutz und für die technische Hilfeleistung in der Gemeinde Carpin zur Verfügung stehen sowie **regelmäßig** am Ausbildungsdienst teilnehmen.

- Reserveabteilung: Thurow - 4 Kameraden, Carpin - 3 Kameraden

Das sind 7 Kameraden die nur **gelegentlich**, durch berufliche oder private Gründe, am Feuerwehrdienst teilnehmen können.

- aktiver Dienst (Einsatzabteilung & Reserve) = 29 Kameraden,

davon zurzeit 11 Atemschutzgeräteträger!!!

Jugendfeuerwehr: 17 Mädchen und Jungen

Ehrenabteilung: 15 Kameradinnen und Kameraden

Gesamtmitgliederzahl: 61 damit sind wir nach wie vor die personell stärkste Feuerwehr im Amt Neustrelitz-Land

Einsatzgeschehen 2019:

01.01. TH groß; B 198 Carpin – Zinow, VU 2 PKW frontal; 22 EK

23.02. Feuer groß; Brand Hühnerfarm; Vogelheidi; Fehllalarm 18 EK

15.03. TH mittel; Windbruch; Quadenschönfeld; nur LF 10, 3 EK

19.03. Feuer groß; ENVIRON Plasma; Friedland; nur PA-Träger; 8 EK

27.03. TH groß; B198 Carpin – Zinow; VU Pers. klemmt; 16 EK; WT

09.04. TH groß; B198 Zinow, VU 2 PKW frontal; 12 EK; WT

27.04. TH klein; Windbruch; Goldenbaum L 30; 14 EK

13.06. Feuer groß; Wohnungsbrand; Blankensee; 10 EK; WT

14.06. TH mittel, Baum droht auf Badestelle zu fallen; Wutschkendorf; nur LF 10; 8 EK; WT

25.06. TH klein; Baum droht auf Caravan zu fallen; Thurow; 6 EK; WT

29.07. TH mittel; Windbruch; Möllenbeck - Feldberg; nur LF 10; 8 EK; WT

16.08. Feuer mittel; starke Rauchentwicklung; Ollendorf; 15EK

27.08. Feuer mittel; Baumbrand nach Blitzeinschlag; Thurow; 15 EK; WT

28.08. Feuer klein; Nachlöscharbeiten; Thurow; 13 EK; WT

29.08. Feuer klein; Containerbrand; Thurow; 13 EK

16.09. Feuer mittel; Brand Louiseneiche; Carpin-Goldenbaum; 8 EK; WT

30.09. TH mittel; Windbruch; B 198 Zinow; 9 EK; WT

30.09. TH klein; Windbruch; Bergfeld – Grünow; nur LF 10; 5 EK; WT

30.09. TH klein; Windbruch; Bergfeld; nur LF 10; 4 EK; WT

07.10. Feuer mittel; starke Rauchentwicklung; Grünow; 6 EK; WT

11.10. TH klein; Ölspur; Carpin Ortslage; 8 EK; WT

12.11. Feuer groß; starke Rauchentwicklung, Blankensee; 12 EK; WT

28.11. Feuer groß; Gebäudebrand; Blankensee; 10 EK; WT

EK=Einsatzkraft; WT=Werktag zwischen 6 und 18 Uhr; VU=Verkehrsunfall

Von Unwetterlagen blieben wir im Jahr 2019 weitestgehend verschont.

Gesamt: 23 Alaromeinsätze, davon 12 x technische Hilfe, 11 x Brandeinsatz

Dazu kommt eine Einsatzübung am 25.10.2019 mit der Übungslage eines schweren Arbeits.- und Maschinenunfalls auf dem Betriebsgelände der TRIKOLAND GmbH.

Trotz der allseits bekannten problematischen Tagesverfügbarkeit unserer Kameraden durch entfernte Arbeitsplätze und Kameraden, die unter der Woche ausliegen, konnten wir zu allen Alarmierungen ausrücken und unseren Einsatzauftrag erfüllen.

Die hinter den einzelnen Einsätzen genannte Personalstärke an der Einsatzstelle zeigt deutlich, dass die Situation in unserer Gemeinde in Bezug auf die Tageseinsatzbereitschaft gar nicht so schlecht aussieht wie anderswo in unserem Land. Aber auf diese Ist-Situation darf sich keiner ausruhen, allein in den nächsten 4 Jahren erreichen 4 Kameraden die Altersgrenze für den aktiven Dienst von 67 Jahren und dann schaut die Situation schon ganz anders aus. Umso wichtiger ist die Arbeit unserer Jugendfeuerwehr, um Kinder und Jugendliche für unser Ehrenamt zu begeistern und bei der Stange zu halten, sowie die Öffentlichkeitsarbeit und Anwerbung von neuen Mitgliedern für den Einsatzdienst.

Ausbildung:

Standortausbildung:

20 Dienstabende jeweils 14-tägig, freitags, von 18 - 20 Uhr wurden durchgeführt. Laut Dienstbuch waren immer zwischen 10 und 18 Kameraden anwesend. Mein Dank auch an unsere Gruppenführer für die Unterstützung bzw. Durchführung der Standortausbildung.

Im Jahr 2019 haben wir in jedem Quartal eine Samstagsausbildung von 8-12 Uhr angesetzt. Mit dem Ziel, auch den Kameraden, die unter der Woche ausliegen die Teilnahme an der Ausbildung zu ermöglichen sowie die Ausbildungsthemen noch intensiver zu Üben und zu trainieren. Das wollen wir auch weiter so durchführen.

Amts.- und kreisliche Ausbildung:

Atemschutzgeräteträger: Christopher Rühle, Justin Schulz, Sven Stobbe, Peter Sühning

Seminar Sicherheitsbeauftragter: Mathias Markowski

Fortbildung Dräger-Atemschutztechnik: Andreas Trebbow, Michael Kasten

Landesschule für Brand und Kathastrophenschutz:

Seminar Brandübungshaus / Atemschutznotfall: Michael Schulz, Enrico Kollhof

Fortbildung Kreisausbilder - Atemschutz: Michael Kasten

Aktivitäten in der Gemeinde:

Durch die Carpiner Kameraden wurde das traditionelle Weihnachtsbaumverbrennen sowie das Osterfeuer durchgeführt und der jährliche Laternenumzug der Kita Käferburg unterstützt.

Die Thurower Kameraden organisierten ebenfalls ein Osterfeuer.

Zum Gemeindefest wurde eine kleine Technikschaue durchgeführt.

Sonstige Aktivitäten:

Einige Kameraden unterstützen die Absicherung der Gefahrenstellen zur Mecklenburger Seenrunde.

Zum Amtsfeuerwehrtag in Blankensee übernahmen wir die Vor- und Nachbereitung, unsere Teilnahme brachten folgende Platzierungen:

Löschangriff nass 3. Platz

Saugschläuchekuppeln 2. Platz

Jugendfeuerwehr 2. Platz

Ein gemeinsames Sommerfest wie in den letzten Jahren war aus organisatorischen Gründen leider nicht möglich, so dass die Carpiner Kameraden mit Ihren Familien ein Sommerfest mit Kremserfahrt und Schwein am Spieß durchführten sowie zwei Weihnachtsfeiern organisiert wurden. Des Weiteren nahmen wir am Amtsfeuerwehrball mit Partner teil und Mitglieder unserer Ehrenabteilung fuhren zum Seniorentreffen des KFV ins Leea nach Neustrelitz.

Beschaffung:

Im Rahmen von Ersatzbeschaffung konnte weitere persönliche Schutzausrüstung sowie kleinere Ausrüstungsgegenstände beschafft und ersetzt werden. Stück für Stück ersetzen wir unsere Ausgehuniformen gegen Tagesdienstkleidung entsprechend der Bekleidungsrichtlinie MV. In 2019 beschaffte die Gemeinde für alle Aktiven Softshelljacken, Diensthemden und Tagesdiensthosen.

Die Gemeindevertretung ist weiter bestrebt für den Standort Thurow ein wasserführendes Fahrzeug vom Typ TSF-W zu beschaffen. Dazu werden Fördermittel eingeworben. Als Übergangslösung beschaffte die Gemeinde Carpin ein gut gebrauchtes LF8 (Löschgruppenfahrzeug 8) welches wir mit einer kleinen Delegation im Januar 2020 überführt haben. Der vorhandene Sprinter war der Aufgabe den TSA (Tragkraftspritzenanhänger) zu ziehen nicht gewachsen. Dieser wird vom MZF zum MTW (Mannschaftstransportwagen) umfunktioniert und soll unter anderem der Jugendfeuerwehr als Transportmittel dienen. Später wird er aber auch als MTW benötigt da im TSF-W nur eine Staffel Platz findet.

Löschwasserversorgung:

Die technische Ausstattung in unserer Gemeinde ist für die örtlichen Verhältnisse entsprechend gut, die personelle Situation ausbaufähig und notwendig, um den Gefahren in unserer Gemeinde langfristig entgegen zu wirken. Der dringendste Handlungsbedarf besteht nach wie vor für die Ortschaft Thurow, dort gibt es überhaupt kein Löschwasser im Ortskern.

Aber dort wird voraussichtlich in diesem Jahr mit dem Bau einer Löschwasserzisterne Abhilfe geschaffen.

Danksagung:

Dank der Unterstützung unseres Fördervereins, nutzen wir seit November 2018 eine Handy-App mit Verfügbarkeitsanzeige und als Handyzusatzalarmierung mit Rückmeldefunktion. Für die Finanzierung der Kosten vielen Dank. Übernahme der Kosten in 2020 durch das Amt und Einführung für alle Gemeinden im Amtsbereich.

Des Weiteren unterstütze unser Förderverein unsere Jugendfeuerwehr mit der Finanzierung von JF-Rucksäcken und Pullovern.

Danke sagen möchte ich allen Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Arbeit und die gelebte Kameradschaft, der Bürgermeisterin und den Gemeindevertretern für die gute Zusammenarbeit, unserer Amtsverwaltung sowie unseren Förderern, Sponsoren und Mitgliedern unseres Feuerwehrfördervereins der Gemeinde Carpin.

Amtsbrandmeister

Enrico Kollhof

Gemeindewehrführer

Grünstrompark Thurow Schulzenhof: Ein Solarpark finanziert die Daseinsvorsorge für die Bürger der Gemeinde Carpin

1. Vorstellung

Am Standort Thurow Schulzenhof soll auf ca. 22,0 Hektar eine Photovoltaikfreiflächenanlage mit einer installierten Leistung von rund 22,0 MW_p an der Bahnstrecke Neustrelitz – Blankensee geplant werden.

Dieses Projekt ist ein weiterer wichtiger Baustein zum Aufbau einer nachhaltigen Energieversorgung im ländlichen Raum. Damit verbunden ist das langfristige Ziel, die Ressourcen unseres Planeten zu schonen und der künftigen Generation ein gesundes Leben zu sichern. Die Gemeinde Carpin nimmt an der Wertschöpfungskette teil und hat die Chance direkt von diesem PV-Projekt zu partizipieren und kommt auf diese Weise ihrer hoheitlichen Aufgabe der Daseinsvorsorge für die Bürger ihrer Gemeinde nach.

2. Leitlinien des Projekts



Das PV-Projekt basiert auf einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit und Kooperation, bei der Synergien genutzt, Ressourcen gebündelt sowie Ideen und Vorhaben entwickelt werden. Es macht unseren ländlichen Raum attraktiver, lebendiger und lebenswerter. Mit der Ausgestaltung des Vorhabers wird nicht nur die Region, sondern auch die Wirtschaft nachhaltig gestärkt.

Die Fläche dient aber nicht nur der Stromproduktion: In Rücksprache mit den regionalen Imkern soll eine Blüh- und Bienenweide entstehen. Interessierte regionale Imker haben die Möglichkeit ihre Bienenwagen und – kisten aufzustellen. Mit der sorgfältigen Auswahl des Saatgutes für die entstehende Blüh- und Bienenweide und der Sichtschutzhecken wird an diesem Standort ein großflächiges Brut- und Nahrungsangebot für die Honig- und Wildbienen sowie anderen Insekten und Kleintiere entstehen.

Legende

- Fläche für Photovoltaik
- geplante Hecken als Sichtschutz



Plangebiet im Außenbereich: **ca. 22,0 ha**

installierte Leistung: **ca. 22,0 MW_p**

erwartete Erzeugungsleistung: **22.242 MWh/Jahr**

vermiedene CO₂-Emissionen: **13.122,78 t/Jahr**

geplantes Inbetriebnahmejahr: **2023**

Vergleiche

versorgt ca. 6.355 Haushalte/Jahr mit Strom (mit 3.500 kWh Strom pro Haushalt)

entspricht den Jahresausstoß von 1.050 Personen an Tonnen CO₂/Jahr

(CO₂-Fußabdruck pro Person und Jahr in Deutschland: 12,5 Tonnen CO₂)

Weitere positive Effekte des erneuerbaren Energien-Projektes ist der Bereich der Umweltbildung- und -erziehung. Im Rahmen des Klimaschutzprogramms wird hier ein wichtiges Signal für Erneuerbare Energie gesetzt, die jungen Generationen zum nachhaltigen Denken und Wirtschaften mit den endlichen Ressourcen der Natur anregt und sogar wegweisend der Grundstein bei der Berufswahl ist.

Jörg Mildenstein, Landwirt

Ich wünsche mir bessere Rahmenbedingungen für leichte Ackerstandorte (benachteiligte Gebiete), um auch in Zukunft Existenz fähig zu sein, Arbeitsplätze schaffen zu können und zu erhalten und Investitionen zu tätigen.



Neue Sportgruppe für Carpin

Ab dem 8.9. startet eine neue Sportgruppe.

Wir beginnen mit einem 5er-Block als Schnupperkurs.

Dieser ist mit 13 Mädels leider schon voll.

Geplant ist eine längerfristige Zusammenarbeit mit unserer Trainerin Jette.

Jette wird mit ihrer Kompetenz jedem Teilnehmer gerecht, so dass das Training für jedes Alter ein Gewinn ist.

Es wird eine Mischung an Trainingseinheiten angeboten, z.B. Schlingentraining (TRX), Wassergymnastik, Joga, SUP-Gymnastik und Entspannungstechniken.

Klingt das interessant?

Ich denke schon.

Neue Teilnehmer sind immer herzlich willkommen. Bei Interesse, könnt ihr mich (Juliana Welzk) immer gern ansprechen.

0151-20068533



Foto

Simone Marquardt



Eine Floßfahrt, die ist lustig.....



nach langer Pause hat der Seniorenverein Carpin e.V. einen Ausflug nach Lychen - die Stadt der 7 Seen - unternommen.

Eine Gruppe des Vereins hat an einer Stadtbesichtigung unter Führung von Frau Elter teilgenommen.

Wussten wir, dass der Erfinder der Reißzwecke Johann Kirsten aus Lychen stammt und das 1903 die Heilanstalt Hohenlychen zur Bekämpfung der Tuberkulose gegründet wurde oder das

das Bauholz für Berlin oder Hamburg per Floß zum großen Teil aus der Region um Lychen stammt

Hauptziel unseres Vereins war eine Floßfahrt - unser Flößer, Henning Storch- hat uns über die Seen geflößt.

Es gab zur Stärkung eine köstliche Gulaschsuppe an Bord, diverse Getränke und ein Bier - den Roten Storch - aus der Privatbrauerei von Henning Storch.

Als absoluten Höhepunkt eine musikalische Darbietung auf einem Alphorn, einer Meeresschnecke und einem Kuhhorn.

Das erlebte Klangerlebnis einschließlich des Echo über dem Zenssee ist eine bleibende Erinnerung.

Das Wetter war phantastisch, die Stimmung gut und es war wichtig, das wir uns als Mitglieder des Vereins wieder einmal unter Beachtung der Corona-Regeln, getroffen haben.



Stadtführerin Frau Elter am Stargarder Tor



Stadtkirche Lychen „ St.Johannes „



Veranstaltungstipp

Aktuelle Fassung der Corona-Lockerungs-LVO MV) vom 07. Juli 2020 in der Fassung vom 01.09.2020

§ 8 Veranstaltungen, Ansammlungen und Versammlungen aller Art

(1) Öffentliche und nichtöffentliche Veranstaltungen, Ansammlungen und Versammlungen sind untersagt, soweit die folgenden Absätze nichts anderes bestimmen. Dies gilt bis 31. Dezember 2020 insbesondere für Großveranstaltungen. **Zusammenkünfte wie Gruppen feiernder Menschen auf öffentlichen Plätzen sind unzulässig. Volksfeste, Festivals, Dorf-, Stadt-, Straßen-, Wein- und Schützenfeste oder Kirmes-Veranstaltungen sind ungeachtet der folgenden Absätze verboten.**

Sehr geehrte Bürgerinnen, sehr geehrte Bürger!

Private Feste dürfen unter Auflagen (u.a. Anwesenheitsliste) stattfinden und müssen nicht genehmigt werden. Trotz niedriger Infektionszahlen in Mecklenburg-Vorpommern gelten die Corona-Regelungen.



In Zeiten von Corona gilt: Rücksicht nehmen

Es gibt schöneres, als mit einer Maske vor dem Mund Bahn zu fahren oder zu shoppen. Doch wer sie trotzdem trägt, nimmt damit Rücksicht auf seine Mitmenschen

Keine Frage. Es gibt ein schöneres Gefühl, als mit einer Maske über Mund und Nase in der Bahn zu sitzen, zum Arzt zu gehen oder einzukaufen.. Doch darum geht es nicht. Nehmen wir an, die Experten haben recht.

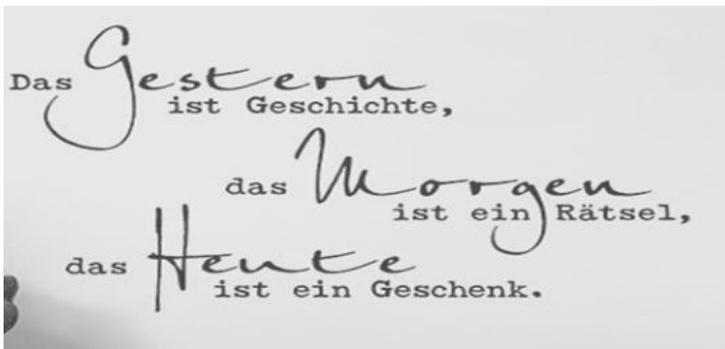
Dann kann eine Maske oder ein Tuch vor dem Mund die Mitmenschen vor einer möglichen Ansteckung mit Sars-CoV-2 schützen. Ein wenig nur. Weitaus wirksamer und deshalb dringend aufrechtzuerhalten sind die Abstandsregeln. Maskentragen ist Rücksichtnahme. Gegenüber den Großeltern, der Verkäuferin, dem Friseur, dem Sitznachbarn. Auch für die jungen Menschen, die wieder in die Schulen gehen. Nichts ist normal. Doch das Virus hat uns, vermutlich noch lange, im Griff. Lustig ist das nicht.

Doch allemal besser, als dass die Infiziertenzahlen wieder steil ansteigen, die Lockerungen wieder einkassiert werden müssen. Eigentlich hat sich die Lage seit März kaum verändert – bis auf die Tatsache, dass wir durch viele Einschränkungen und Regeln wesentlich weniger Tote zu vermeiden hatten als viele andere Länder. Zum Glück – und das auch nur, weil sich ein Großteil der Bevölkerung an die Regeln gehalten hat. Also ja, vielleicht schränkt die Maske unsere Freiheit ein. Der Denkfehler: Damit ist sie nicht automatisch falsch.

Machen wir das Beste draus, seien wir kreativ und bleiben Sie gesund.

Karin Doster-Di Rosa

Ihre Bürgermeisterin



Nachholtermin Rentnergeburtstagsfeier

Am 28. September 2020

In der FFW Carpin

Beginn: 15.00 Uhr



Sehr geehrte Geburtstagsjubilare!

Wegen der Corona-Pandemie mussten die Feiern in den letzten Monaten abgesagt werden.

Wer im Jahr 2020 noch an keiner Feier teilgenommen hat, der kann sich unter der Telefonnummer 039821 41 99 41 anmelden.

Die Hygienevorschriften werden eingehalten. Jeder Gast soll sich sicher fühlen können.

Da die Personenzahl begrenzt ist, ist eine Voranmeldung dringend erforderlich.

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Bleiben Sie gesund!

Karin Doster-Di Rosa

Ihre Bürgermeisterin



Die Glocke in Goldenbaum

Liebe Goldenbaumer,

ich möchte mich noch einmal ganz herzlich bei Ihnen bedanken für die



vielen Spenden, die für die Kirchenglocke in Goldenbaum eingegangen sind. Die nötigen 2100 EUR haben wir nun dank dieser Spenden zusammen bekommen und so kann im Herbst die Glocke repariert werden.

Es freut mich sehr, daß Sie, die Dorfbewohner, sich für Ihre Glocke engagieren, von Haus zu Haus gehen und um Spenden bitten. So kann die Glocke bald wieder wie gewohnt läuten. Und das ist auch wichtig. Wie schön ist es doch, dem abendlichen Geläut zu lauschen und für nicht wenige Kinder in Goldenbaum – heute wie damals – ist es das Zeichen, jetzt schnell nach Hause zu gehen. Wo in anderen Dörfern eine Trillerpfeife herhalten muß, reicht in Goldenbaum das Abendgeläut. Doch nicht nur dafür läuten die Glocken: an Weihnachten gehören sie mit dazu und am 31.12. läuten sie das neue Jahr ein. Wenn jemand in Goldenbaum gestorben ist, läuten sie zur Erinnerung, wie auch zur Beerdigung. Und natürlich rufen sie zum Gottesdienst.

Dass sie dies alles nun bald wieder können, ist Ihrem Engagement und dem der Kommune Carpin zu verdanken, die sich ebenfalls an den Reparaturen beteiligt hat. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön im Namen der Kirchengemeinde Wanzka.

Ihre Friederike Pohle, Pastorin

GEDÄCHTNISTRAINING

Wie geht es weiter in Corona-Zeiten ?

Da unsere Teilnehmer mittlerweile alle zur Risikogruppe (65+ und/oder Vorerkrankungen) gehören, möchte ich eine Zusammenkunft derzeit noch nicht verantworten.

Deshalb werde ich unser Gedächtnistraining bis auf Weiteres etwas anders gestalten.

Allen Teilnehmern lasse ich monatlich Übungsmaterial zukommen, damit auch in diesen Zeiten der Kopf in "Schwung" bleibt.

Mit dem Folgematerial sind dann die Lösungen zum Vergleich dabei. Ich wünsche allen viel Spaß beim Lösen der Aufgaben und freue mich auf die Zeit, wenn wir unser Gedächtnistraining wieder in alt bewährter Form durchführen können.

Neue Teilnehmer am Gedächtnistraining sind, nach der Pandemie, gern gesehen

(Anmeldung unter 039821 40009).

Bis dahin wünsche ich allen viel Gesundheit.

Bernd Gille

FOTO: :Simone Marquardt



Foto: Simone Marquardt

Mit Kamm und Kamera 2

Gerade verlässt der letzte Gast für heute das Hundestudio. Zielstrebig und stolz zieht der kleine Terriermix sein nicht minder stolzes Frauchen zum Tor. Das war wieder ein schöner Arbeitstag. Nun ist Feierabend und ich möchte noch etwas erkunden, überlege mir was es auf der Wiese drüben zu sehen und natürlich zu fotografieren gibt. Der Bauer hat die Wiese länger nicht gemäht und da ist immer etwas los: Fuchs und Hase sagen sich hier sprichwörtlich „Gute Nacht“; Rehe knabbern am Gras und Schmetterlinge tanzen ihren Sommerreigen. Wiesenvögelchen, Schachbrett- und Perlmutterfalter, Schwalbenschwanz und Pfauenauge.. ein wenig zauberhafte Märchenwelt. Der Ammendornfinger hat sich ein richtiges Zelt gebaut- eine Spinne die besonders spinnt. Immer wieder klickt der Auslöser, ich will das Schöne dieser Momente festhalten... nun auf zum Rödliner See.. die Schwäne haben Nachwuchs, 8 Federbälle paddeln hinter ihren Eltern her.. Haubentaucher und Blesshuhn sind auf Nahrungssuche und von den nicht so gern gesehenen Kormoranen haben wir dies Jahr auch ein paar mehr. Die Milane kreisen über den See. Majestätisch blicken sie herab. Plötzlich etwas Buntes! Ein Eisvogel! Wunderschön ... ich hab auch ihn „digital vereinnahmt“...ich freu mich riesig. In den Nachrichten kam heute wieder etwas über Corona. Ich hatte es schon fast vergessen.. inmitten der Natur und den Tieren die in ihr wohnen.



Bekanntmachungen des Amtes Neustrelitz-Land und amtsangehöriger Gemeinden - Einstellung "Strelitzer Echo" zum 01.01.2020

20.12.2019

Satzungen und Verordnungen des Amtes Neustrelitz-Land und der amtsangehörigen Gemeinden wurden bisher im amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes und der Gemeinden, dem "Strelitzer Echo", veröffentlicht.

Gemäß der Kommunalverfassung des Landes MV i.V.m. der Durchführungsverordnung ist es nunmehr auch den Ämtern und ihren Gemeinden möglich, Bekanntmachungen im Internet zu veröffentlichen und damit die Bekanntmachung offiziell zu bewirken. Für diese Form der Bekanntmachungen hat sich der Amtsausschuss des Amtes Neustrelitz-Land sowie die Gemeindevertretungen der amtsangehörigen Gemeinden entschieden und dieses mit Beschluss der neuen Hauptsatzungen festgelegt.

Diese neue Regelung tritt am Tag nach der Bekanntmachung der neuen Hauptsatzung in Kraft (Veröffentlichung im November 2019 im "Strelitzer Echo").

Satzungen und Verordnungen des Amtes und der amtsangehörigen Gemeinden werden somit ausschließlich auf der Internetseite des Amtes www.amtneustrelitz-land.de bekanntgemacht.

Die Bekanntmachung und Verkündung ist mit Ablauf des Tages bewirkt, an dem sie im Internet verfügbar ist.

In Folge der Änderung der Bekanntmachungsformen wird das amtliche Bekanntmachungsblatt "Strelitzer Echo" ab 01.01.2020 für die amtsangehörigen Gemeinden eingestellt.

Vereinfachte Bekanntmachungen, wie z.B. Einladungen zu Sitzungen der Gemeindevertretungen, erfolgen weiterhin über den Aushang an den Bekanntmachungstafeln der Gemeinden und zusätzlich auf der Internetseite des Amtes www.amtneustrelitz-land.de.

Unsere Dorfzeitung Carpiner Rundblick

wird künftig regelmäßig 2mal jährlich Anfang März und Anfang September erscheinen.

Da die Veröffentlichung über das Strelitzer Echo eingestellt wurde, werden wir über die Dorfzeitung die Bürger über das Gemeindegeschehen informieren.

Wir freuen uns über viele Meinungen, Anregungen und Beiträge.

Das Redaktionsteam

Projektleiterin/Ansprechpartner: Redaktionsteam:

Karin Doster-Di Rosa

Christine Tiedt

Georgenhof 4

Bernadette Makowka

17237 Carpin

Brunhilde Karnatz

Telefon: 039821 41 99 41

Gisela Rolff

Roswitha Beyer

E-Mail: KarinDiRosa@web.de

Ingrid Völzer

Druck:

Und viele fleißige Helfer, die für uns schreiben

Phönix Multimedia Neustrelitz

Bankverbindung: 7 e.V., Konto bei der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz

IBAN DE57150517320030018091 BICNOLADE21MST

**Für den Inhalt
und die Richtigkeit
der Beiträge
wird keine
Haftung
übernommen.**

Ist dieser Sommer langweilig?

Man kann wohl sagen, dass uns die gemeinsamen Kontakte fehlen, keine Treffen, keine Veranstaltungen bzw Feiern, nur Telefonate -“weißt du was Neues?“ - “Gibt es irgendetwas Interessantes?“.

Aber wir wohnen in so einer schönen Gegend, da geht man jetzt mit besonderer Aufmerksamkeit durchs Dorf, Wald und See. Und ich muss sagen, dass ich immer wieder überrascht bin, wie schön sauber unsere Straßen, Parkplätze, Spielplätze und auch die Freiflächen sind. Ebenfalls unsere drei Badestellen, die sich sehen lassen können.. Tip-top in Ordnung. Auch das Gelände um die Feuerwehr sieht gepflegt aus.

Hier sind immer viele fleißige bekannte und unbekanntete Hände am Werk, denen ist bestimmt nicht langweilig -vielen Dank.

Brunhilde Karnatz



Foto

Simone Marquardt

Die Schmetterlinge waren schon immer unsere Begleiter!



In Deutschland gibt es über 3000 verschiedene Arten von Schmetterlingen.

Die meisten von ihnen sind jedoch irgendwie im Laufe der Zeit abhanden gekommen. Ich habe aber beobachtet, dass immer mehr Sorten und Arten wieder zum Vorschein gekommen sind, das liegt auch daran, dass viele Leute, auch in meinem Bekanntenkreis, in ihren Gärten und auch an anderen Orten blühfreudige Stauden und Saaten wachsen lassen, die Bienen und Schmetterlinge anlocken.

Zum Beispiel achte ich darauf, dass sich offene Blumen und Pflanzen in meinem Garten befinden.

Gerade die Schmetterlinge mit ihrem kleinen Saugrüssel kommen am besten in offene Blumen und Blüten, um die flüssige Nahrung aufzunehmen.

Vielleicht kann ich durch meine Gedanken und Ideen Bienen- und Schmetterlingsliebhaber dazu bewegen, umweltfreundlichere Gärten zu gestalten und längst vergessene Arten und Kleinlebewesen kommen zu lassen, um uns daran zu erfreuen.

Gisela Rolff

Bild: Simone Marquardt



Fotos

Simone Marquardt



FOTO: Simone Marquardt